



**HAKUNA MATATA**  
DINGOLFING FÜR KENIA E.V.

**Rechenschaftsbericht**

**2015**

# Rechenschaftsbericht

## Christbaum-Sammelaktion 10.01.15



# Rechenschaftsbericht

## Interview für Studienarbeit GIZ 18.01.15

*Diaspora Engagement in Development:  
An Analysis of the Engagement of the Kenyan  
Diaspora in Germany and the Potentials for  
Cooperation*  
**February 2015**

Ayla Bonfiglio, Elaine McGregor & Melissa Siegel

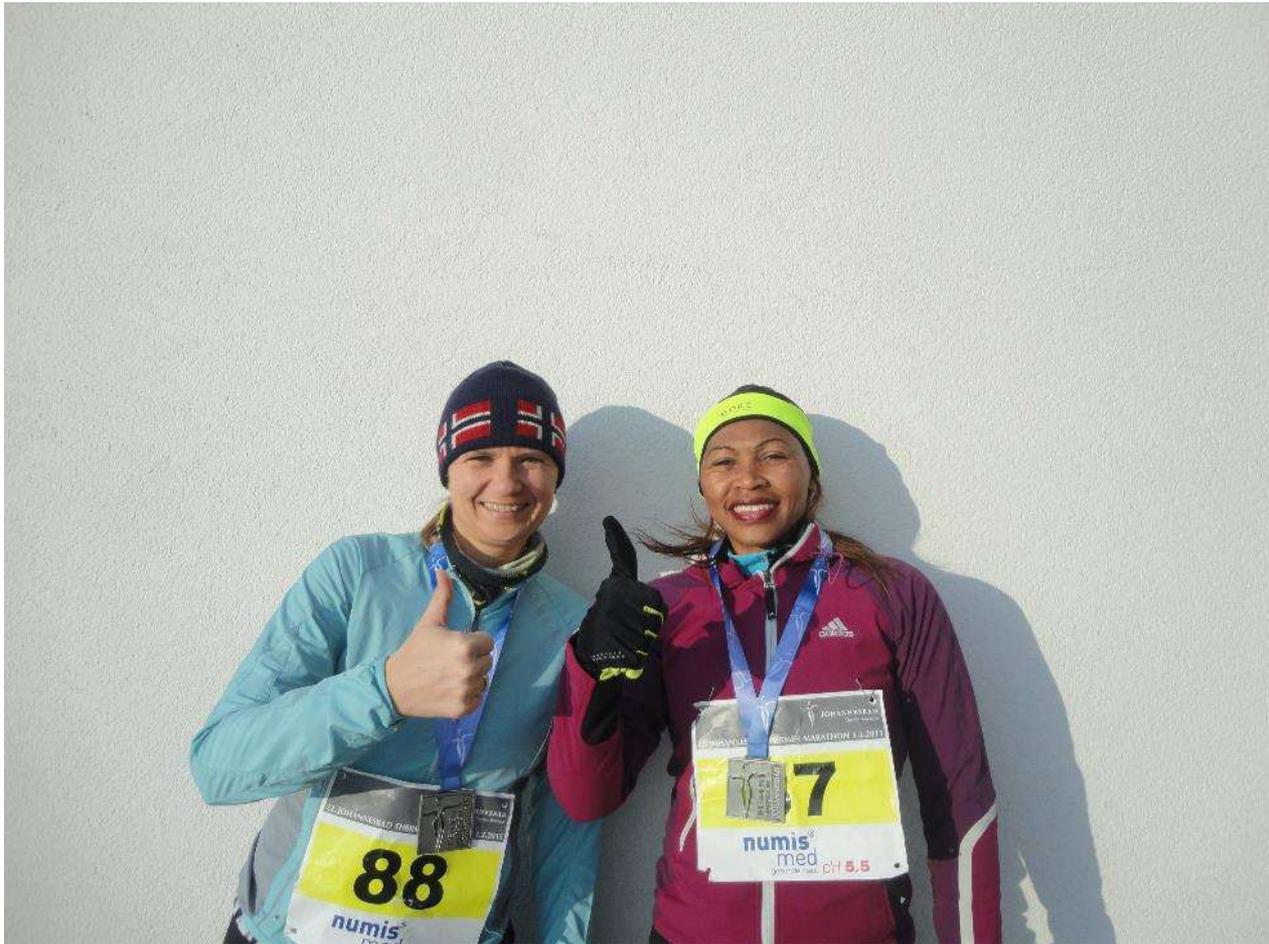


UNITED NATIONS  
UNIVERSITY

**UNU-MERIT**

# Rechenschaftsbericht

## Laufevent Bad Füssing, 01.02.15



# Rechenschaftsbericht

## Spende Isarhaie DGF, 23.02.15

### Eishackler spenden für Brunnenbau

**Dingolfing.** Angeregt durch die in letzter Zeit in der Tagespresse öfters erschienenen Berichte über den Brunnenbau von Hakuna Matata in Kenia, reifte bei den Spielern der Isar Haie spontan die Idee hier auch helfend unter die Arme zu greifen. Gehört doch der Erste Vorsitzende von Hakuna Matata, Markus Baumann, schon seit Jahren zum Spielerstamm der Haie und was liegt da näher, ihn beim Vorhaben in der Heimat seiner Ehefrau zu unterstützen. So wurde in den vergangenen Wochen in „geheimer Mission“ fleißig vor und nach den Trainingssitzungen bei den Spielern gesammelt. Vor Beginn des Trainings am letzten Montag war es dann so weit und man konnte Mannschaftskamerad Markus mit der Übergabe der Spende überraschen. Da die Haie ja immer für etwas außergewöhnlichere Aktionen bekannt sind, konnte die ungewöhnliche Summe von 666 Euro an den, ob dieser gelungenen

Überraschung hoch erfreuten, Vorsitzenden des Unterstützervereins übergeben werden. Nach dreijähriger Planung, Konzeption und Sammlung von Spenden kann, laut Auskunft von Markus Baumann, nun im Jahr 2015 mit dem Bau des

ersten Brunnens im, aufgrund nicht vorhandener Infrastruktur, sehr abgelegenen Dorf Ndunguni in Kenia begonnen werden. In der Vergangenheit wurde ja bereits die Stiftung von Ehrenmitglied Marco Sturm finanziell unterstützt.



Ein Teil der Spielerkollegen bei der Spendenübergabe an Markus Baumann.

# Rechenschaftsbericht

## Spende aus Vortrag über Via Francigena, 10.04.15



# Rechenschaftsbericht

## Spende St.Josef Jugend, 11.04.15



# Rechenschaftsbericht

Spende Andrea Angermeier, 29.04.15



# Rechenschaftsbericht

## Übergabe Computer für Kenia Fa. NAT

### 15.07.16



# Rechenschaftsbericht

## Spende Fam. Wild, 02.08.15



# Rechenschaftsbericht

## Brunnenbau Kenia, 03.08.-24.08.15



# Rechenschaftsbericht

## Reisebericht im Kolpinghaus, 22.11.15

**VORTRAG**  
**IM KOLPINGSHAUS DINGOLFING**  
**„BRUNNEN/BOHREN IN KENIA UND BERGBESTEIGUNG“**  
**AM SONNTAG, 22. NOVEMBER 2015**  
**BEGINN: 19 UHR**

**EINTRITT FREI**

VON **HEINZ GILLIG**  
UND **MARKUS BAUMANN**

FÜR **HAKUNA MATATA**  
GENÖSSTERS FÜR KENIA E.V.

# Rechenschaftsbericht Mitgliederversammlung, 27.11.15



Der Hilfswesen Hakuna Matata will die Dorfschule im herkömmlichen Ndunguni unterstützen.

## Hakuna Matata fasst ein neues Hilfsprojekt ins Auge

Nach erfolgreichem Brunnenbau wird die Schule in Ndunguni renoviert

Dingolfing. Fast auf den Tag genau sechs Jahre nach Vereinsgründung listen sich am vergangenen Freitag etliche Mitglieder und Schulkinder der lokalen Kenafälle „Hakuna Matata – Dingolfing für Kenya e. V.“ im Volkshaus zu ihrer ersten jährlichen Mitgliederversammlung.

Nach der Begrüßung ließ der Vorsitzende, Markus Baumann, das vergangene Jahr Revue passieren und legte den Rechenschaftsbericht vor. Es folgten zunächst die Berichte der 2. Vorsitzenden Manuela Häring zum Stand bei den Schützenvereinen und der Kassiererin nach Kasernen Anna Post.

So begann das Jahr auch wieder mit der am 20.11. jährlich durchgeführten Aktion „Christbaum für Kenya“, die jedes Jahr mehr Anklang findet und auch Anfang 2016 wieder geplant ist. Die Spenden haben mit ihrer zwei Fünftausend alle Hände voll zu tun, um die große Anzahl an Christbäumen im Stadtgebiet anzusammeln.

Wahrscheinlich im vergangenen Jahr die Vorbereitung des Brunnenbaus in Fofa, die so bereits berichtet, sehr erfolgreich im August dieses Jahres durchgeführt wurde. Den anwesenden Mitgliedern wurde an dieser Stelle auch noch auf das Vorgehen dazu erklärt und einige Anmerkungen von der Fofa nach Kenya erklärt.

Nachdem sich Baumann noch bei allen Besonderen bedankte, die das Brunnennetz ermöglicht haben, gab er noch einen Abriss, worin die gesammelten Mittel sonst noch verwendet wurden.

Ein weiteres Hauptziel des Vereins war auch im vergangenen Jahr wieder die Förderung der Bildung durch die Übernahme von Schulschulmaterial für bedürftige Kinder. Die 2. Vorsitzende Manuela Häring berichtete über den aktuellen Stand, insgesamt übernahm Hakuna Matata im vergangenen Jahr für 77 Kinder und Jugendliche die Schulschulmaterial und gab wieder Schulartikeln und Schul-



Helmut und Ruth Götig sowie Markus Baumann im Schulhaus in Ndunguni.

den als Lehrer, Krankenschwester, Arzt und Musiklehrer ausgebildet. Eine davon wird in diesem Jahr ihre Ausbildung erfolgreich beenden. Insbesondere durch eine allgemeine Anhebung des Bildungsgeldes kann die Situation in den Ländern im südlichen Afrika verbessert werden.

Marodes Schulhaus soll modernisiert werden

Anschließend erfolgte der Kassierbericht durch Anna Post, der auch sehr positiv ausfiel und die Mitglieder beeindruckte. So waren die Verbringungsarbeiten bei knapp über 5 %, was im Vergleich mit umsatzstarken Werten ist. So haben lediglich die Kosten für den Betrieb der Internet-Gebühren, Benzinkosten für die Auslandsfahrten sowie Porto und Internet-Gebühren in Kenya an. Durch die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit aller Helfer kann der Wert auch in Zukunft so gering gehalten werden. Fast alle auch darauf hin, dass der Rechenschaftsbericht allgemein einsehbar über die Internetseite des Vereins ist, um auch für die notwendigen Transparenz zu sorgen.

Durch Dingolfing, Neudorf, der bei Hakuna Matata als Kassiererin agiert, wurde die Kassa ausgebildet, geprüft und eine ehrenamtliche Kassiererin beauftragt. Somit konnte die anstehende Vorstandwahl durch Handzettel einseitig erleichtert werden.

Diese speziellen Raum haben die anwesende Chawawa, um welche Projekte nach dem Brunnenbau in Angriff gehen-

während kann man zu der Meinung, dass der jetzt getriebene Brunnen erst einmal richtig arbeiten sollte und man erst die Erfahrungen aus dem Dienst abwarten will, bis der nächste Brunnen gebaut wird.

Dazu gehört auch, dass der Frauenverein vor Ort unterstützt werden soll, um darauf auch folgende Grundstücke gleich neben dem Wasserloch zu erwerben, um dort gemeinschaftlich Gemüse anzubauen, das auch wieder die Brunnen bewässert werden kann. Das Gemüse soll dann gemeinschaftlich auf dem Markt verkauft werden bzw. auch dem Eigenbedarf in Dorf dienen.

Wahrscheinlich werden sich die Mitglieder, die Schule in Ndunguni zu unterstützen, was auch ein Wunsch der Dorfbewohner ist. Dies soll zum einen in Form von weiteren Schul-Paarschulen erfolgen, für die es eine große Anzahl an bedürftigen Kindern gibt, die sich bei einem Patenschaft beantwortet haben. Schulpaten sind hier jederzeit willkommen.

Außerdem soll das marode Schulhaus in Ndunguni modernisiert werden. Insbesondere soll ein fester Betonboden installiert werden. Außerdem ist eine Ausstattung mit neuen Tischen und Stühlen geplant. Auch die Schul-Tafeln sind stark renovierungsbedürftig. Weitere Schritte werden nun mit der Schulleitung besprochen und sollen bereits im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Da nur durch die Mithilfe von Spendern die Arbeit des Vereins möglich ist, hat sich Hakuna Matata über jede einzelne Spende, Interessierte erhalten Infor-

# Rechenschaftsbericht

## Spendenübergabe Fa. Gillig, 05.12.15



# Rechenschaftsbericht

## Spendenübergabe Fa. NAT, 07.12.15



# Rechenschaftsbericht

## Spendenübergabe Fa. Beyer&Riedl, 09.12.15



# Rechenschaftsbericht

## Spendenübergabe Liedertafel, 20.12.15



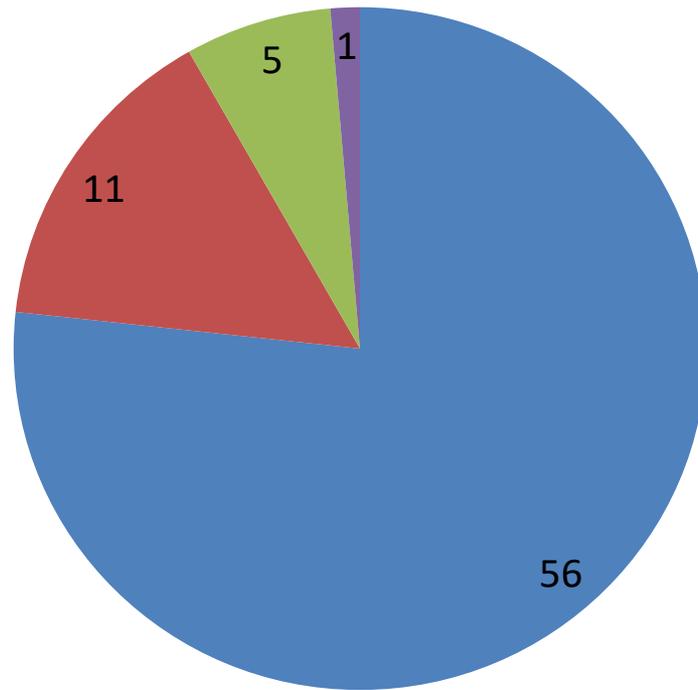
# Rechenschaftsbericht

## Spendenübergabe 3.Welt Laden, 30.12.15



# Rechenschaftsbericht

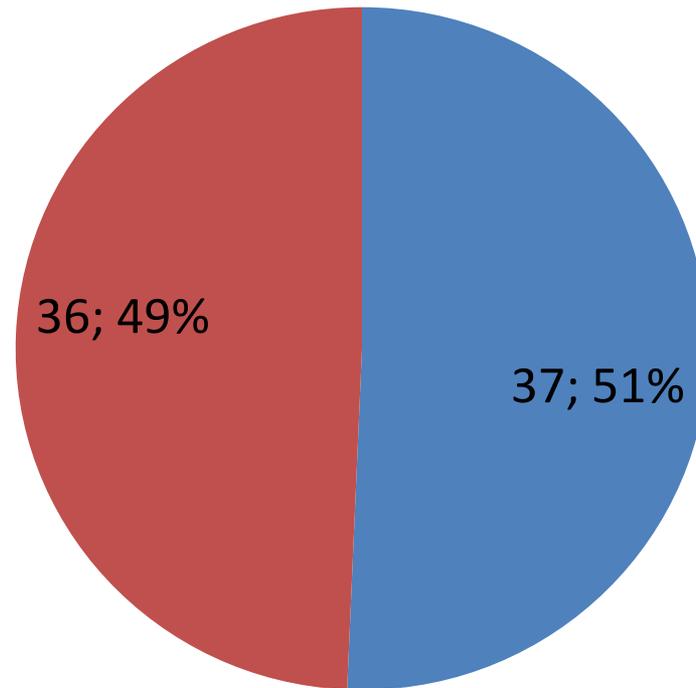
## Patenschaften – nach Schultyp



■ Primary ■ Secondary ■ University ■ Ausbildung

# Rechenschaftsbericht

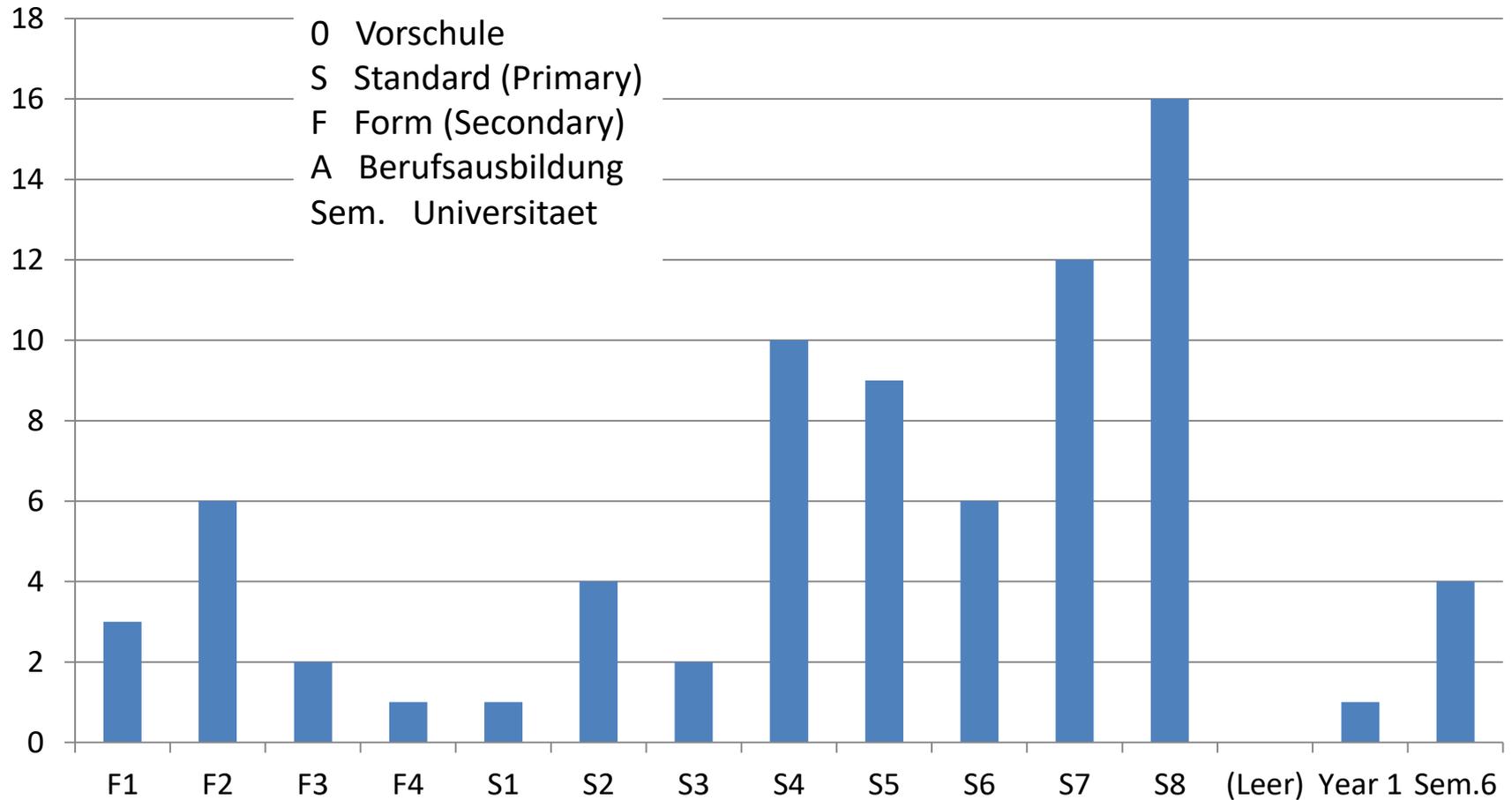
## Patenschaften – nach Geschlecht



■ Boy ■ Girl

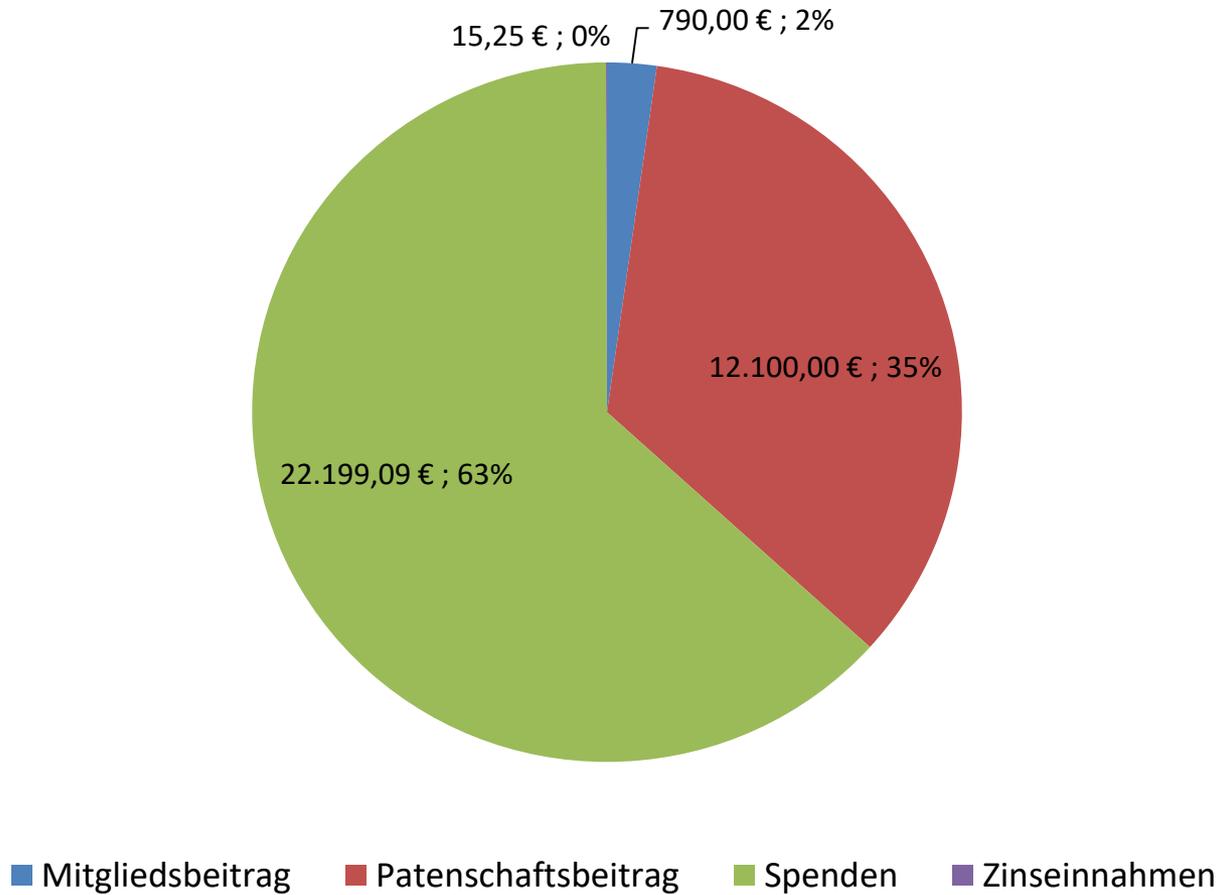
# Rechenschaftsbericht

## Patenschaften – nach Schulklasse



# Kassenbericht

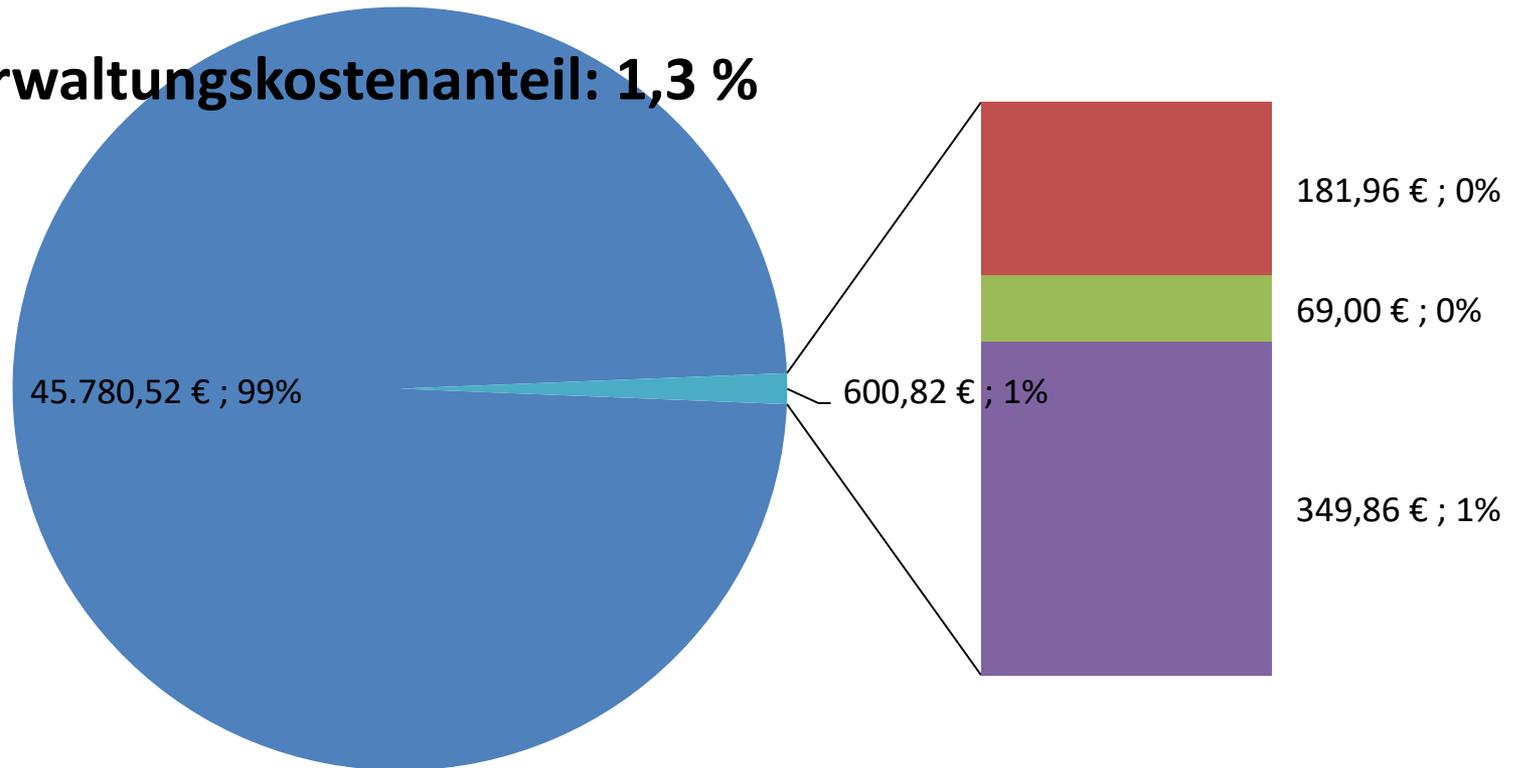
## Einnahmen 2015: 35.104,34



# Kassenbericht

## Ausgaben 2015: 46.381,34

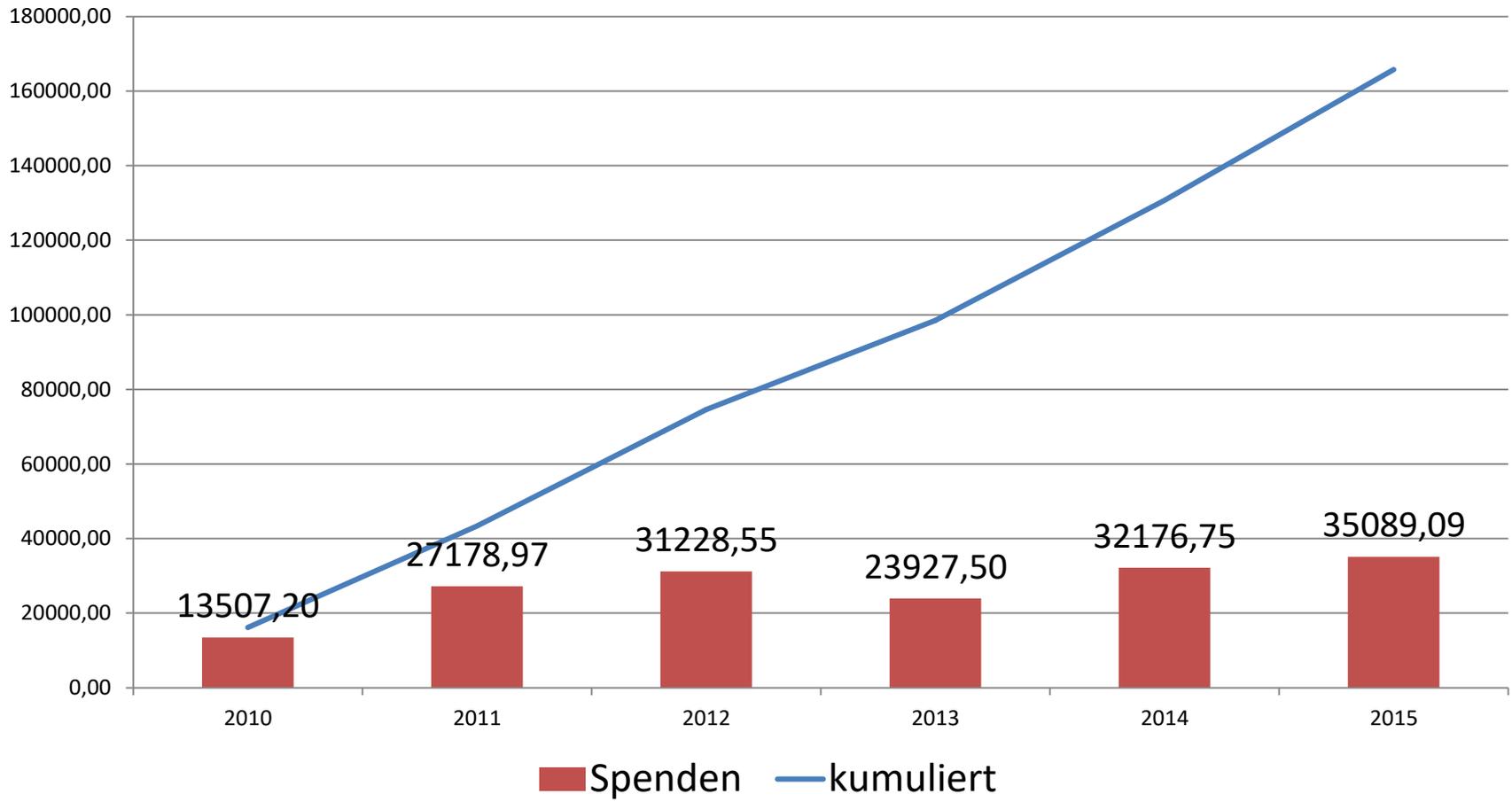
Verwaltungskostenanteil: 1,3 %



■ Ueberweisung an Kenia ■ Porto ■ Bankgebuehren ■ Internet

# Kassenbericht

## Spendenverlauf



# Kassenbericht

## Vermögensverlauf

